

Geschichten von und über alte Ägypter und ihre Götter

Wie war das mit Kleopatra und den Römern? Wer entdeckte das Grab des Tutanchamun und wie war das mit Phönix, der aus der Asche neu geboren wurde? Diesen Fragen rund um das alte Ägypten, seine Herrscher und seine Mythologie stellt sich das neue Kinder-Wissensbuch des Autors Frank Schwieger, der ähnliche Bücher bereits den Wikingern, den alten Griechen und Römern sowie den Rittern der Tafelrunde gewidmet hat.

"Ich, Kleopatra, und die alten Ägypter" erzählt in zwölf Kapiteln von den bekanntesten Mythen des alten Ägypten und den bekanntesten Herrschern des Reiches am Nil. Dabei lässt Frank Schwieger die Protagonisten selbst zu Wort kommen und sie in Ich-Form erzählen. Das Geschwister-Ehepaar Isis und Osiris sowie ihr Sohn Horus erzählen von ihrem Leben. Osiris, der von seinem Bruder Seth getötet und zerstückelt wurde, und Isis, die sich auf die Suche nach ihrem toten Mann machte und seine Einzelteile wieder zusammensetzte, sind Teil des bis heute bekanntesten altägyptischen Mythos.

In einem Buch über Ägypten darf natürlich Kleopatra nicht fehlen, die hier ebenfalls in Ich-Form von ihrer Begegnung mit Cäsar und dem Untergang ihres Landes erzählt. Aber neben all den Größen der ägyptischen Geschichte und Mythologie kommen auch einfache Mensch zu Wort: Hussein, der bei der Entdeckung des Tutanchamun-Grabs dabei war, oder Neferut, deren Vater als Architekt am Bau der Pyramiden beteiligt war, oder auch die Sklavin Helvia, die Kleopatras Dienerin war.

Frank Schwieger versteht es, den geschichtlichen und mythologischen Stoff in unterhaltsame Geschichte zu packen, wobei man als kleiner Leser bzw. Hörer und als Eltern auch beachten muss, dass die der Unterhaltung dienenden Elemente nicht immer den Fakten entsprechen. Ein reines Sachbuch ist "Ich, Kleopatra, und die alten Ägypter" nicht, aber dann würde es wahrscheinlich auch nicht so viel Spaß machen und man würde den jeweils ca. 30-minütigen Erzählungen jeder Person nicht so interessiert lauschen. Gelesen werden die einzelnen Geschichten des Hörbuchs von unterschiedlichen Sprechern, u.a. so bekannten Namen wie Cathlen Gawlich, Peter Kaempfe und Frank Bahrenberg.

Wobei die Buchausgabe eindeutig im Vorteil liegt: bei den Illustrationen, die dort eine größere Rolle spielen. Ramona Wultschner hat für jede Person eine comicartige Zeichnung angefertigt, die am Beginn eines jeden Kapitels steht und dann von stichwortartigen Auflistungen von "mein Lieblingsort" oder "darauf bin ich stolz" begleitet wird - ganz im Sinne eines Freundschaftsbuches. Und ein bisschen wie Freunde kommen einem die Figuren dann auch vor. Man fühlt sich von ihren Geschichten berührt und das Interesse am alten Ägypten wird auf einem hohen Level gehalten.

Sabine Mahnel 26.09.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info